

Rogl Helmut

Vorname: Helmut

Nachname: Rogl

erfasst als: KomponistIn

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1960

Geburtsort: Enns

Geburtsland: Österreich

Website: [Homepage Helmut Rogl](#)

Reifeprüfung in Komposition (Konservatorium, Linz) sowie Kompositionsdiplom (Mozarteum, Salzburg). Doktor der Betriebswirtschaft.

Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit eines namenhaften Unternehmens in Linz.

Lebt ein duales Weltbild: Wirtschaft und Kunst, Beruf und Berufung entwickeln sich in einem dynamischen und anregenden Gleichgewicht.

Ausbildung

im Alter von acht Jahren Beginn des Privatunterrichts Klavier

[Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz Klavier [Haider Margit](#)

1978 Linz Bundesrealgymnasium Linz: Matura

1984 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz Reifeprüfung

[Johannes Kepler Universität Linz](#) Linz Betriebswirtschaft

1985 [Johannes Kepler Universität Linz](#) Linz Doktorat (Betriebswirtschaft)

[Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz Komposition [Schiff Helmut](#)

[Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz Komposition

[Waldek Gunter](#)

[Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Komposition [Eder Helmut](#)

1986 [Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Diplom in Komposition

Tätigkeiten

1990 - 1991 [Posthof - Zeitkultur am Hafen](#) Linz Aufführung der Kinderoper "Angela und der kleine Bär"

1990 - 1991 Wien Studio Molière: Aufführung der Kinderoper "Angela und der kleine Bär"

Linz hauptberuflich: Leiter PR / Öffentlichkeitsarbeit einer Versicherung; Werbeleiter

Wien Eigenproduktion der Kinderoper "Angela und der kleine Bär" im Metropolino

Kindertheater

Musikvideos und Musikfilme in Zusammenarbeit mit M. Pilsz

Aufträge (Auswahl)

1996 [Pro Brass Scherzo A.B. - Zum 100. Todestag von Anton Bruckner](#)

2001 [Johannes Kepler Universität Linz Kepleriana - Orchesterfantasie](#)

[ORF - Österreichischer Rundfunk](#) zahlreiche Aufträge und Produktionen

[Verein Musica Sacra](#)

[Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#)

[Brucknerhaus Linz](#)

Aufführungen (Auswahl)

1992 [Wiener KammerOrchester](#) Uraufführung [Singing Strings - Melodien für Streichorchester](#)

1994 [Österreichische Kammersymphoniker](#) Uraufführung [ViolonChallenges](#)

1995 Mauthausen/Steinbruch des Konzentrationslagers Beitrag anlässlich der 50jährigen Gedenkfeier zur Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen; Sprecherin: Erika Pluhar

[Memento - Kantate nach einem Text von Hans Dieter Mairinger](#)

1996 Uraufführung [Scherzo A.B. - Zum 100. Todestag von Anton Bruckner](#)

1997 [Münchner Philharmoniker](#) Uraufführung [Ins Licht](#)

1999 [Offenes Kulturhaus Linz](#) Linz Uraufführung (am Tag der Sonnenfinsternis)

[Sonnenspuren - Nächtliche Zäsuren im Gang von Sonnenuhren](#)

2002 [Internationales Brucknerfest Linz](#) Eröffnungsmusik [Beginnt das Saitenspiel! - Miniatur für großes Orchester](#)

2005 [Ars Electronica Heartbeat - Interaktive Installation/Klanggestaltung](#)

2008 Uraufführung [Ihr Lieder mein! - Sieben Lieder](#)

2013 [Österreichisches Kulturforum London - Austrian Cultural Forum London](#) London [Tango](#)

Kammerensemble des Bruckner-Orchesters, Ensemble Flautissimo, Münchner Philharmoniker, Wiener Kammerorchester, Österreichische Kammersymphoniker, Kammerorchester Diagonal u.a.

Auszeichnungen

1984 [Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) Talentförderungsprämie

1984 Bayreuther Festspiele: Stipendium

1985 Allgemeine Sparkasse Oberösterreich Richard-Büche-Preise für Dissertation

1989 Stadt Linz Kulturförderungspreis

1992 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Förderungspreis

1999 Stadt Linz Kulturmedaille

2001 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Landeskulturpreis

2015 Republik Österreich Berufstitel "Professor"

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Kompositionsstipendium

Stilbeschreibung

Meine Musik knüpft an die klassische Tradition an, sucht größere Formen und Linien zu entwickeln, liebt rhythmische Vielfalt und musikalische Elemente. Tonale Beziehungen werden nicht aus den Augen (Ohren) verloren, jedoch spielerisch und ungezwungen eingesetzt. Das Hörerlebnis und die Freude am Musizieren sind bestimmende Motivationen.

Helmut Rogl, 1994

Pressestimmen

7. Mai 2013

Für den zweiten Satz der Symphonischen Miniaturen op. 54, die am Beginn dieses Konzertes uraufgeführt wurden, stand ebenfalls Robert Nagy als Solist zur Verfügung, und Helmut Rogl hat für ihn eine wunderbare Elegie geschrieben.

Oberösterreichische Nachrichten (Michael Wruss)

23. November 2001

Feine Kinderoper von Helmut Rogl an der Bruckneruni Linz. ... An der Linzer Bruckneruni wurde Helmut Rogls Kinderoper 'Angela und der kleine Bär' aufgeführt. Fein ist dass Rogl eine Partitur geschaffen hat, die pointiert in die Töpfe expressionistisch-romantischer Opernhaftigkeit zu greifen weiß und damit den Kindern im Volksschulalter auf Augenhöhe begegnen kann. ... Ein ernsthafter Kinderopern-Beitrag ...

Kronenzeitung (Norbert Trawöger)

Erfolg für ein Naturtalent

10. September 2000
Dr. Helmut Rogl ist nicht nur in seinem Marketing-Job engagiert, auch als leidenschaftlicher und anerkannter heimischer Komponist kommt er sehr gut an. Beim Sommerfestival in Bochum schlug sein neues Werk nun wie eine Bombe ein.

Oberösterreichische Rundschau

6. September 2000

Dr. Helmut Rogl, neben seinem Marketing-Job leidenschaftlicher und anerkannter heimischer Komponist debütierte erfolgreich mit einem neuen Werk im Rahmen des Sommerfestivals in der "Kunstwerkstatt" Bochum. Die Komposition "Medidation" (op.34) für Bajan [...] und Cello, besetzt mit dem bekannten Virtuosen Martin Rummel, überzeugte besonders durch Gespür für den lyrischen Charakter der beiden Instrumente und fand großen Anklang bei Kritik (WAZ) und Publikum.

Volksblatt

[Diskografie](#)

Links [Facebook Helmut Rogl](#), [Youtube Helmut Rogl](#)
